

Michaela Küpper Anna Karina Birkenstock

Mama geht arbeiten



UNTERSTÜTZT VON

Stiftung Lesen

Mama geht arbeiten

Eine Geschichte von Michaela Küpper
Mit Bildern von Anna Karina Birkenstock



Dieses Buch gehört: _____



Heute ist ein großer Tag! Die Kita Sonnenschein macht einen Ausflug in die Schokoladenfabrik. Alle Kinder freuen sich, ganz besonders Isabella und Elias. In der Schokoladenfabrik arbeitet seit Kurzem ihre Mama, und jetzt dürfen sie sie besuchen!



Alle Kinder machen sich fertig. Erzieher Jörg hilft beim Anziehen. „Wo ist nur mein zweiter Turnschuh?“, fragt Elias. „Hier!“, ruft Esat. Endlich kann es losgehen.

Da kommt auch schon der Bus. Alle einsteigen! Im Bus sitzen viele Leute. „Wir gehen nach hinten durch“, sagt Jörg. Isabella sitzt mit Maria, Justin und Darja zusammen. Elias teilt sich eine Bank mit seinem Freund Esat.

Der Bus fährt durch die Stadt. Isabella fragt: „Wann sind wir da?“ „Noch zwei Stationen“, antwortet Jörg. Vor der Schokoladenfabrik steigen sie aus. „Ob wir wohl naschen dürfen?“, überlegt Esat.



Da ist auch schon Frau Özdemir! Sie wird den Kindern alles zeigen. Frau Özdemir fragt: „Wist ihr denn, woraus Schokolade gemacht wird?“ „Aus Kakaobohnen“, antwortet Isabella. Das hat ihre Mama ihr erzählt. Die weiß ganz viel über Schokolade. Sie ist auch manchmal unterwegs, um noch mehr über Schokolade zu lernen. „Richtig!“, lobt Frau Özdemir. „Schaut einmal: Aus so einer Kakaofrucht gewinnt man die Bohnen.“





„Die Kakaobohnen kommen in Säcken hier an“, erklärt Frau Özdemir. „Die Säcke sind sehr schwer, deshalb werden sie mit Gabelstaplern herumgefahren.“

„Mit so einem Gabelstapler möchte ich auch einmal herumdüsen!“, ruft Maria begeistert.

Frau Özdemir führt die Kinder zu einer großen Maschine.

„Hier werden die Bohnen zuerst sauber gemacht. Dazu werden sie ordentlich durchgerüttelt. Das ist ganz schön laut.“

„Hier wird die Schokolade gemacht“, sagt Frau Özdemir und zeigt auf ein paar große Fässer. „Sie muss 120 Stunden lang gerührt werden, bis sie fertig ist.“ Die Kinder staunen. „Noch fünf Mal schlafen!“, ruft Darja. „Da müssen wir aber viel Geduld haben.“

„Nein“, lacht Frau Özdemir. „So lange braucht ihr nicht zu warten. Ich zeige euch welche, die schon fertig ist.“ „Da ist Mama!“, ruft Elias. Er hat sie etwas weiter weg entdeckt.



Mama steht vor einer großen Maschine. Sie trägt weiße Arbeitskleidung und eine Mütze.

„Hier werden die Schokoladentafeln gemacht, oder manchmal auch leckere Pralinen. Elias' und Isabellas Mama steuert diese Maschine“,

erklärt Frau Özdemir. Elias strahlt. Was seine Mama alles kann! Jetzt hat sie die Kinder entdeckt. Sie winkt ihnen fröhlich zu.

Die Kinder winken zurück. Auch Mamas Kolleginnen winken herauf.





„Jetzt habt ihr gesehen, wie Schokolade hergestellt wird“, sagt Frau Özdemir. Zum Abschied schenkt sie jedem Kind eine schön verpackte Tafel. „Die hat meine Mama gemacht“, verkündet Elias stolz.



„Dann schmeckt sie sicher besonders gut“, meint Esat. Alle Kinder freuen sich, nur Erzieher Jörg ist traurig. Er hat keine Schokolade bekommen. „Wir geben dir alle etwas ab!“, ruft Justin. Da lacht Jörg wieder.



Die Kinder sind in die Kita Sonnenschein zurückgekehrt. „Lasst uns eine Schokoladenmaschine bauen!“, schlägt Maria vor. Sofort legen sie los. Es wird eine tolle Maschine. „Was macht deine Mama?“, fragt Isabella ihre Freundin Darja.

„Meine Mama arbeitet in einem Labor“, erklärt Darja. „Sie untersucht verschiedene Sachen. Dafür hat sie ein Mikroskop. Wenn sie da durchschaut, sieht sie alles riesengroß.“ „Toll, dass es verschiedene Berufe gibt!“, freut sich Elias.



Mama ist mit der Arbeit fertig und holt Isabella und Elias in der Kita ab. Sofort kommen alle Kinder angelaufen. „Kannst du auch Nusschokolade machen?“, fragt Maria. Mama nickt. „Ja, die auch.“ „Dürft ihr in den Pausen naschen?“, erkundigt sich Justin. „In der Pause esse ich lieber einen Apfel“, antwortet Mama. Sie fragt Elias und Isabella: „Und was wollt ihr heute essen?“ „Spaghetti bolognese!“ „Gut, dann gehen wir jetzt einkaufen.“



„Essen ist fertig!“, ruft Mama. Elias und Isabella decken den Tisch. „Hat es euch in der Schokoladenfabrik gefallen?“, fragt Mama. „Und wie!“, rufen die Kinder. „Wenn ich groß bin, baue ich Schokoladenmaschinen“, erzählt Isabella. „Oder ich arbeite in einem Labor, so wie Darjas Mama.“
„Und ich werde Bettenbauer“, sagt Elias und gähnt.
„Dann kann ich mich jederzeit hinlegen.“ Alle lachen.



Nach dem Zähneputzen bringt Mama Elias und Isabella zu Bett. „Am Wochenende muss ich nicht arbeiten. Dann machen wir einen schönen Ausflug“, verspricht sie. „Wie wäre es mit einem Picknick auf dem Spielplatz?“

„Au ja!“, freuen sich die Kinder. „Das wird lustig!“ Mama liest ihnen noch eine Geschichte vor. Isabella und Elias kuscheln sich in ihre Kissen. Sie sind glücklich und zufrieden. Das war ein schöner Tag!



Sonderproduktion für:
Bundesagentur für Arbeit
und Jobcenter
V.i.S.d.P.:
Sabine Schwarz
Jörg Reiner
Monika Teriet
90328 Nürnberg
www.arbeitsagentur.de
www.einfachvorlesen.de
Stand: November 2019

© 2019 Helmut Lingen Verlag GmbH
Brügelmannstr. 5
50679 Köln
Text: Michaela Küpper
Illustrationen: Anna Karina Birkenstock
Artikelnummer: 59055

Printed in Germany
www.lingenverlag.de
Alle Rechte vorbehalten



Heute ist ein großer Tag: Isabella und Elias dürfen ihre Mama bei der Arbeit in der Schokoladenfabrik besuchen. Sie erfahren, wie Schokolade hergestellt wird und welche Maschinen Mama dazu bedient. Toll, was Mama alles kann.



Bundesagentur für Arbeit

jobcenter

